Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 26 (1908)

Heft: 164

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 164 XXVI. Jahrgang Bern, Montag, 29. Juni 1908 Berne, Lundi, 29 juin XXVIme année № 164

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Krefelder Samt- und Seidenindustrie. — Industrielle Lage in Deutschland. — Concours de machines perforatrices pour mines. — Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel.

1908. 26. Juni. Die am 10. Februar 1908 im Handelsregister gelöschte Firma «F. Beer-Grüring», Uhrenfabrikant in Biel (S. H. A. B. Nr. 34 vom 11. Februar 1908) hat Aktiven und Passiven übertragen an die Firma **A. Lassueur-Beer**, fabricant d'horlogerie in Biel (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1908), und es wurden diese Aktiven und Passiven auch von der letztern Firma übernommen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1908. 23. Juni. Unter der Firma **Schreiner- Zimmer- & Glasermeister-Vereinigung des Bezirkes Einsiedeln** hat sich am 18. Mai 1908 mit Sitz in Einsiedeln eine Genossenschaft gebildet. Sie bezweckt die Förderung der Berufsinteressen, die Aufstellung von Normen für Submissionswesen und eines Minimaltarifes und die Herstellung eines guten Verhältnisses zwischen den Meistern unter sich und zwischen den Meistern und Arbeitern. Jeder solide im Bezirk Einsiedeln niedergelassene Schreiner-, Zimmer- oder Glasermeister kann von der Generalversammlung als Mitglied aufgenommen werden. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 1, der vierteljährliche Beitrag für Meister mit einem Arbeiter 70 Cts., mit 2 oder mehr Arbeitern Fr. 1. Der Austritt kann jederzeit erfolgen gegen dreimonatliche Kündigung. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Vermögen der Genossenschaft. Wer den Minimaltarif und besondern Beschlüsse nicht hält oder bei Barzahlung mehr als 1½% Skonto verabfolgt, wird mit 10 % des Rechnungsbetrages bestraft. Die Einnahmen der Genossenschaft bestehen: Aus den Eintrittsgeldern, aus den Beiträgen, Bussengeldern und allfälligen Geschenken und Vermächtnissen. Die Auflösung der Genossenschaft kann nur unter Zustimmung von ¾ sämtlicher Mitglieder stattfinden. Im Falle der Auflösung der Genossenschaft soll das Vermögen derselben dem Handwerker- und Gewerbeverein Einsiedeln zur Verwaltung übergeben werden, bis sich eine neue Genossenschaft mit gleichem oder ähnlichem Zwecke bildet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfer. Der Vorstand besteht aus: Adelrich Fuchs, Präsident; Adolf Ochsner, Aktuar, und Gottlieb Kuriger, Kassier, alle in Einsiedeln. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1908. 25. Juni. Die Firma **Ar. Durrer-Durrer**, Geschäftsbureau, in Kerns (S. H. A. B. vom 15. September 1886 und vom 13. Juni 1896) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

25. Juni. Inhaber der Firma **Theod. Durrer** in Kerns ist Theodor Durrer, von und in Kerns. Natur des Geschäftes: Inkasso, Agenturen und Informationen.

26. Juni. Die **Konsumgenossenschaft Alpnach & Umgebung** in Alpnach (S. H. A. B. Nr. 121 vom 12. Mai 1908, pag. 858) hat zum Verwalter gewählt: Viktor Banzer, von Triesen (Liechtenstein), in Alpnach, und demselben Einzelprokura erteilt.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau Tafers (Bezirk Sense).

1908. 25. Juni. Unter der Firma **Darlehenskassen-Verein Schmitten** hat sich gemäss Statuten vom 10. Mai 1908 eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz in Schmitten und Gerichtsstand in Schmitten. Die Genossenschaft hat den Zweck, ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen und ihnen Gelegenheit zu geben, ihre müssig liegenden Gelder verzinslich anzulegen. Mit der Genossenschaft kann eine Sparkasse sowie Verkehr mit landwirtschaftlichen und gewerblichen Bedarfsartikeln und Erzeugnissen verbunden werden. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen, selbständig handlungsfähig, kreditfähig und bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind und in der Pfarrei Schmitten ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a. Eine schriftlich unterzeichnete unbedingte Erklärung des Beitrittes auf Grund der bestehenden Statuten; b Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c. Eintragung in die Liste der Genossen beim Handelsregister. Gegen Verweigerung der Aufnahme ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet, bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum des Vereins zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt, einen Geschäftsanteil nach Vorschrift des Reglementes einzuzahlen, für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften, die Vereinsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft nicht ausbezahlt, noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteils bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes; dieses wird binnen 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft zurückbezahlt. Die Mitgliedschaft erlischt, und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk, durch Todesfall, durch wenigstens dreimonatliche Kündigung von Seite eines Mitgliedes oder von Seite der Genossenschaft, bezw. Ausschluss. Ausschluss kann erfolgen gegen Mitglieder, welche eine der für die Mitglieder vorgeschriebenen Eigenschaften (§ 3 der Statuten) verlieren, gegen die statutengemässen und reglementarischen Grundsätze der Genossenschaft handeln oder wegen pflichtigen Zahlungen betrieben werden müssen. Gegen den Ausschluss ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die je auf 1. März vorzulegende Bilanz muss in summarischer Zusammenstellung enthalten: 1) die Aktiva, und zwar a. den Kassabestand am Jahresschluss; b. die Wertpapiere, zum Tageskurs angesetzt; c. die Geschäftsausstände nach ihren verschiedenen Arten, nach Ausscheidung der uneinziehbaren Forderungen; d. den Wert der Mobilien; e. den Wert der Immobilien; f. das Guthaben an Stückzinsen am Jahresschluss; 2) die Passiva, und zwar a die etwaige Mehrausgabe am Jahresschluss; b. die Geschäftsschulden nach ihren verschiedenen Arten; c. die Geschäftsguthaben der Genossen; d. den Reservefonds; e. die schuldigen Stückzinse am Jahresschluss. Der Ueberschuss der Aktiva über die Passiva bildet den Reingewinn, der Ueberschuss der Passiva über die Aktiva den Verlust der Genossenschaft. 50 % des Reingewinnes werden zum voraus dem Reservefonds überwiesen. Von den übrigen 50 % setzt die Generalversammlung den Zins für die Geschäftsguthaben fest. Der Zins darf aber 5 % nicht überschreiten. Der Rest fällt ebenfalls in den Reservefonds. Hat der Reservefonds die Höhe des Betriebskapitals erreicht, so wird der jährliche Reingewinn nach Abzug von höchstens 5 % Zins für die Geschäftsguthaben, nach Beschluss der Generalversammlung zu landwirtschaftlichen und gewerblichen Zwecken im Interesse der Gesamtheit der Mitglieder verwendet werden. Einzahlungen des laufenden Jahres an den Geschäftsanteil sind nicht zinsberechtigt. Der Reservefonds bleibt unter allen Umständen Eigentum der Genossenschaft; die Mitglieder haben persönlich keinen Anteil an demselben und können nie Teilung verlangen. Derselbe dient zur Deckung eines allfällig aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes. Reicht der Reservefonds nicht aus, so wird der Fehlbetrag nach Kopfzahl verteilt, von den Geschäftsguthaben abgeschrieben und eventuelle Fehlbeträge von den Mitgliedern erhoben. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Der Vorstand von drei Mitgliedern; b. der Kassier; c. der Aufsichtsrat von fünf Mitgliedern; diese alle werden von der Generalversammlung gewählt; d. die Generalversammlung. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Vorsteher, bezw. dessen vom Vorstand gewählter Stellvertreter mit einem der übrigen Mitglieder des Vorstandes zu zweien kollektiv. Als Mitglieder des Vorstandes sind gewählt worden: Ulrich Waeber, Grossrat, in Schmitten; Johann Noesberger, Pfarrer in Schmitten, und Pius Emmenegger, in Berg b. Schmitten.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten.

1908. 26. Juni. Aus der Verwaltung der unter der Firma **Baugesellschaft Luterbach** in Luterbach eingetragenen Aktiengesellschaft (S. H. A. B. Nr. 414 vom 31. Oktober 1904, pag. 1654) ist Rudolf Lips infolge Wegzuges ausgetreten. An dessen Stelle wurde als Mitglied der Verwaltung gewählt: Rudolf Plüss, von Vordemwald, in Derendingen, welcher mit dem andern Mitglied der Verwaltung, Franz Schnider, für die Firma die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung führt.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1908. 26. Juni. Inhaber der Firma **Ed. Cadisch-Meier** in Lenzerheidesee, welche am 15. Juli 1907 entstanden ist, ist Eduard Cadisch-Meier, von Schnaus bei Ilanz, wohnhaft in Chur. Natur des Geschäftes: Fremdenpension. Geschäftslokal: Pension Waldheim.

26. Juni. John Pitschen Gross, von Cierfs, und Stasius Bezzola, von Zernez, beide wohnhaft in Zernez, haben unter der Firma **Gross & Bezzola** in Zernez eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 22. Juni 1908 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Kolonialwaren- und Spirituosenhandlung, Agentur. Geschäftslokal: Haus Nr. 34, Viasura.

26. Juni. Die Firma **Richard Koch** in St. Moritz, Schreinerei und Zimmerei (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1908, pag. 206) ist infolge Verassocierung erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Richard Koch & Söhne» in St. Moritz.

Richard Koch, Vater, Richard Koch, Sohn, Florian Koch und Georg Koch, alle von Tamins, wohnhaft in St. Moritz, haben unter der Firma **Richard Koch & Söhne** in St Moritz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. Mai 1908 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Richard Koch» in St. Moritz. Natur des Geschäftes: Baugeschäft und Architekturbureau. Geschäftslokal: Haus in Stredas.

26. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Strassenbahn St. Moritz** in St. Moritz (S. H. A. B. vom 3. Oktober 1894, pag. 896) hat an Stelle des verstorbenen Caspar Badrutt als Vizepräsident gewählt: Christian Gartmann und als weiteres Verwaltungsratsmitglied: Eduard Tognoni, beide in St. Moritz.

6. Juni. Wieland Gartmann und Agatha Gartmann, beide von Ilanz, wohnhaft in Waldhaus-Flims, haben unter der Firma **Geschwister Gartmann** in Waldhaus-Flims eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juni 1908 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Kolonialwarenhandlung. Geschäftslokal: Villa Alpenblick.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1908. 25. Juni. Die Firma **Warenhaus Globus** in Aarau (Hauptsitz in Zürich) (S. H. A. B. Nr. 223 vom 21. Juni 1901, pag. 889) ist infolge der von der Genossenschaft unterm 18. August 1905 und 9. März 1907 durchgeführten Statutenrevisionen (S. H. A. B. 1905, pag. 1761 und 1907, pag. 505) erloschen.

Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Magazine zum Globus** in Zürich (eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich am 20. März 1907 und publiziert im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 74 vom 25. März 1907, pag. 505) hat am 9. Februar 1907 unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung in Aarau errichtet. Der Zweck der Gesellschaft ist: 1) Die Uebernahme der Aktiven und Passiven der obgenannten Genossenschaft, ausgenommen die Liegenschaften derselben; 2) die Erwerbung der Genossenschaftsscheine der sub 1 erwähnten Genossenschaft; 3) der Verkauf von Handelsartikeln aller Art in grössern Ortschaften der Schweiz, die Erstellung gewerblicher Fabrikate, sowie der Betrieb von andern Unternehmungen oder Beteiligung an solchen. Für den Geschäftsbetrieb kann die Gesellschaft Immobilien erstellen oder erwerben, sowie Lokalitäten mieten. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 2,500,000 (zwei Millionen und fünfhunderttausend Franken), und ist eingeteilt in 5000 Aktien à Fr. 100 und 4000 Aktien à Fr. 500, alle auf den Inhaber lautend. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Zur Vertretung der Zweigniederlassung sind befugt die Vertreter der Hauptniederlassung, nämlich die Direktoren Hermann Arenson, von Hamburg, Karl Salzmann, von Münster, und Robert Wyder, von Zürich, alle in Zürich. Dieselben führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Das Geschäftslokal in Aarau befindet sich Bahnhofstrasse 632.

Bezirk Baden.

25. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **M. Eichler's Wwe. & Cie.** in Oberrohrdorf (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1908, pag. 83) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Josef Eichler, von und in Oberrohrdorf, und Hans Johann Wüthrich, von Trub (Kt. Bern), in Bremgarten, haben unter der Firma **Josef Eichler & Cie.** in Oberrohrdorf eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1908 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «M. Eichler's Wwe. & Cie.» übernimmt. Nur Josef Eichler wird die Gesellschaft vertreten. Natur des Geschäftes: Bürstenfabrik. Geschäftslokal: Gebäude Nr. 55.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 23977. — 22. Juni 1908, 4 Uhr.

Albert Bindschedler, Kaufmann,
Bern (Schweiz).

Sämtliche Futtermittel, speziell Oelkuchen aller Art, ganz und gemahlen.

Nr. 23978. — 23. Juni 1908, 8 Uhr.

Bruno Schmidt, Fabrikant,
Bremen (Deutschland).

Bandagen für Verletzungen und andere lokale Hauterkrankungen.

BARDELLA

Nr. 23979. — 24. Juni 1908, 8 Uhr.

Gesellschaft für chemische Industrie in Basel,
Basel (Schweiz).

Teerfarbstoffe.

CIBANON

Nr. 23980. — 25. Juni 1908, 4 Uhr.

Zündhölzchen- und Schiefertafelnfabrik Kanderbrück-Frutigen, J. H. Moser,
Frutigen (Schweiz).

Zündhölzchen und Schiefertafeln.

DIAMANT

Nr. 23981. — 24. Juni 1908, 5 Uhr.

F. Schürch, Nachf. von Schürch & Blohorn, Fabrikant,
Solothurn (Schweiz).

Tabakfabrikate.
(Uebertragung der Marke Nr. 5232 von Schürch & Blohorn.)

Nr. 23982. — 22. Juni 1908, 8 Uhr.

Sträuli & Cie, Fabrikanten,
Winterthur (Schweiz).

Seifen- und Waschpräparate.

Boril

N° 23983. — 24 juin 1908, 8 h.

Jules Rumpf, fabricant et négociant,
Montreux (Suisse).

Cirage à l'eau pour parquets.

N° 23984. — 24 juin 1908, 4 h.

F.-E. Roskopf et Cie, fabricants,
Genève-Eaux-Vives (Suisse).

Montres.

PRAVÉ
ZELEZNIČNI
HODINY

Changement de raison.

Nos 8744—45, 8747, 10206, 10209—10, 10673, 12115, 12152, 13664, 14086—88, 14624, 15374—75, 15566, 17005—10, 17652—61, 17663—65, 17668, 17670—71, 18173, 18188, 18486, 18573, 18585—86, 18805. — Selon inscription du 8 juin 1908 au registre du commerce, la **Société Générale Suisse de Chocolats**, à Vevey, titulaire de ces marques, a modifié sa raison en **Peter & Kohler Chocolats Suisses (S. A.) (Peter & Kohler's Schweizer Chocoladen (A.-G.) — Peter & Kohler's Swiss Chocolates Cy — Peter & Kohler Cioccolati Svizzeri S. A.)** — Communiqué au bureau et enregistré le 26 juin 1908.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Krefelder Samt- und Seidenindustrie. Die von der Krefelder Handelskammer für das Jahr 1907 aufgestellte Statistik der Krefelder Samt- und Seidenindustrie ergibt für das genannte Jahr eine Steigerung des Wertes des Gesamtumschlages von über 7¼ Millionen Mk. Während im Jahre 1906 der Umschlag 82,909,835 Mk. betrug, bezifferte er sich im Berichtsjahr auf 90,157,582 Mk. Von dieser Steigerung kommen über 4⅓ Mill. Mk. auf Samt und Samtfabrikate und beinahe 2⅞ Mill. Mk. auf Stoff und Stoffband. Bei den Samtwaren ist die erhöhte Umschlagsziffer sowohl durch vermehrte Erzeugung als auch durch gesteigerte Preise veranlasst, während sich das Mehr von 2⅞ Millionen beim Stoffumschlag nur durch höhere Preise erklärt.

Auf das Geschäft mit Deutschland fallen 54,274,894 Mk. und zwar 14,593,281 Mk. für Samt und 39,681,613 Mk. für Stoff. Was die übrigen Länder betrifft, so hat auch hier sich der Umschlag dem Werte nach allenthalben erhöht, bis auf den Umschlag in Stoffen nach «aussereuropäischen Ländern», der sich um ungefähr 350,000 Mk. verringerte.

In Prozenten berechnet, verteilt sich der Umsatz auf die einzelnen Länder während der letzten 5 Jahre wie folgt:

	1903	1904	1905	1906	1907
	%	%	%	%	%
Deutschland	54,45	55,98	60,00	61,59	60,29
Oesterreich-Ungarn	2,65	3,07	2,71	2,93	3,00
England	19,67	19,61	16,92	15,56	15,53
Frankreich	5,96	6,18	5,70	5,40	6,64
Andere europäische Länder	6,21	5,78	6,47	6,49	7,31
Aussereuropäische Länder	11,06	9,38	8,20	8,03	7,23
	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Der Umschlag in Samtwaren ist von 26,192,102 Mk. im Jahre 1906 auf 30,584,643 Mk. im Jahre 1907, also um 4,392,541 Mk. gewachsen. Zwar hat sich die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Handstühle für Samt und Samtgewebe um 24, für festkantiges Samtband um 9 verringert; dagegen aber sind 87 mechanische Stühle für Samt und Samtgewebe und 206 mechanische Stühle für festkantiges Samtband mehr als im Jahre vorher in Tätigkeit gewesen. Es waren am Schlusse des Jahres 1907 wirklich vorhanden und aufgestellt: In Samt und Samtgeweben 2303 Stühle, davon durchschnittlich beschäftigt 1818, in festkantigem Samtband 543 Stühle, davon durchschnittlich beschäftigt 371. Demnach waren ausser Betrieb 485 mechanische Stühle in Samt und Samtgeweben und 172 in festkantigem Samtband. Was das in der Samtindustrie verwendete Rohmaterial anlangt, so ist wenig Seide (— 1568 kg), jedoch mehr Schappe (+ 12,903 kg) und erheblich mehr Baumwolle (+ 145,166 kg) verbraucht worden. Die Menge der verarbeiteten Wolle hat abgenommen. Zum ersten Male hat die Krefelder Handelskammer in diesem Jahre die Zahlen für Kunstseide in ihrer Statistik mit aufgestellt; es ergibt sich für die Samtindustrie ein Verbrauch von 1285 kg. Die für den mechanischen Betrieb gezahlten Weblöhne, sowie die verschiedenen anderen Löhne zeigen höhere Ziffern, entsprechend der grösseren Produktion.

Der Umschlag in ganz- und halbseidenen Stoffen ist der Wertziffer nach von 56,717,733 Mk. im Jahre 1906 auf 59,572,939 Mk. im Betriebsjahre, also um 2,855,206 Mk. gestiegen. Hier aber kann eine vermehrte Herstellung nicht vorliegen, da, wie die Aufstellung der Krefelder Handelskammer zeigt, die Zahl der für Stoff beschäftigten Webstühle sowie die Summe der verausgabten Löhne nicht unerheblich zurückgegangen ist und auch die Gesamtmenge des für die Stoffindustrie verbrauchten Rohmaterials eine Verringerung aufweist. Nur die Bandfabrik hat besser gearbeitet, denn hier sind 68 Stühle im Hausbetrieb und 55 mechanische Stühle im Fabrikbetrieb mehr als im Vorjahre tätig gewesen. Mechanische Stoffstühle aber haben 487 weniger und Handstühle 413 weniger als im Jahre 1906 gearbeitet. Es waren an mechanischen Stühlen Ende des Jahres 1907 vorhanden: In Stoffen 8,892, davon durchschnittlich beschäftigt 7407, in festkantigem Stoffband 452, davon durchschnittlich beschäftigt 406 Stühle. Von den aufgestellten mechanischen Stühlen sind also ausser Betrieb gewesen 1485 Stoffstühle und 46 Stoffbandstühle (im Fabrikbetrieb). Für die Stoffindustrie ist im Berichtsjahre bedeutend weniger Seide (— 71,234 kg) verbraucht worden, was wohl in erster Linie mit den während des Jahres 1907 aussergewöhnlich hohen Seidenpreisen zusammenhängt. Daneben ist aber etwas mehr Schappe (+ 14,345 kg) und Baumwolle (+ 51,701 kg), jedoch etwas weniger Wolle (— 3253 kg) verbraucht worden. An Kunstseide wurden in der Stoff- und Stoffband-Fabrikation 9062 kg verwebt. Die Summe der gezahlten Löhne ist abgesehen, von einer kaum nennenswerten Steigerung der an Appreturen entrichteten Löhne, zurückgegangen, entsprechend der Erzeugung. Diese wird zum Teil wohl auch durch den am Schlusse des Jahres ausgebrochenen Ausstand und seine Folgen veranlasst worden sein.

Für die Krefelder Färberei weist die Statistik einen auffallenden Rückgang in der Menge der gefärbten Seide nach. Dieser Rückgang erklärt sich durch den Minderverbrauch der Krefelder Industrie an Seide, die vielfache Verwendung von Seide in rohem Zustande, sowie vielleicht noch dadurch, dass während des Stilliegens der Färbereien infolge des Ausstandes in der Stoffindustrie gewisse Mengen Seide auswärts gefärbt worden sind. An Schappe ist für Krefelder Fabrikanten mehr, für auswärtige Fabrikanten weniger gefärbt worden. Die Gesamtmenge der gefärbten und der merzerisierten Baumwolle zeigt einen nicht unbedeutenden Zuwachs. Kunstseide ist auch hier bei der Färberei mit 3000 kg zum ersten Male eingestellt.

— **Industrielle Lage in Deutschland.** Die Gestaltung des Arbeitsmarktes im Monat Mai war nach dem Berichte des «Reichs-Arbeitsblattes» nicht ganz einheitlich; eine weitere Verschlechterung gegen den Vormonat ist indessen nur in den einzelnen Gewerben eingetreten. Der Kohlenbergbau war nach wie vor gut beschäftigt. Der Rückgang, der in den letzten Monaten zum Teil eingetreten war, macht sich nicht weiter geltend. Günstige Arbeitsverhältnisse liegen ebenfalls vor in der elektrischen und chemischen Industrie. Im Allgemein-Maschinenbau und im Spezialmaschinenbau war die Beschäftigung zwar ruhig, aber doch überwiegend ausreichend, ein weiterer Rückgang ist hier nicht eingetreten. Der Lokomotiv- und Eisenbahnwagenbau war andauernd gut mit Aufträgen versehen, ebenso die elektrische Industrie. Im Baugewerbe hat sich die Beschäftigung etwas gehoben, wenngleich die Bautätigkeit hinter der vorjährigen sehr erheblich zurückbleibt. In der Holzindustrie lässt die Arbeitslage vielfach immer noch zu wünschen übrig. In der Metallindustrie sind es vor allem die Eisengiesserei, die Kleineisenindustrie und die Blechwalzwerke, in denen sich der Rückgang besonders scharf bemerkbar macht, in Norddeutschland stärker als in Süddeutschland. Nicht günstig lauten die Berichte auch aus der Textilindustrie. Für das Buchdruckgewerbe ist der Mai bereits stille Saison. Die Brauindustrie wurde durch Witterungsverhältnisse ungünstig beeinflusst.

Die Verkehrseinnahmen aus dem Güterverkehr der deutschen Eisenbahnen waren auch im Mai niedriger als im Vorjahr und zwar um 5,769,817 Mark. Es bedeutet dies gegen das Vorjahr eine Mindereinnahme von 135 Mark oder 10,10 % auf den Kilometer.

* * *

Concours de machines perforatrices pour mines. Le Gouvernement du Transvaal, de concert avec la chambre des mines, organise des essais pratiques de *machines perforatrices pour mines*, propres aux travaux d'extraction dans d'étroits champs d'exploitation et s'adaptant aux conditions existantes au Witwatersrand. Tous les types de machines perforatrices seront admis au concours; celles-ci doivent être mues à l'air comprimé et fournir une pression de 60—75 livres par pouce carré. Comme les règlements sur les mines prévoient des installations propres à diminuer la poussière, les concurrents devront prendre les mesures nécessaires dans ce but. Deux prix sont affectés au concours, l'un de £ 4000 et l'autre de £ 1000. Les essais détermineront quelle est la machine qui accomplit le travail au plus bas prix. Le concours s'ouvrira au commencement de l'année 1909 et les inscriptions seront probablement closes à fin 1908. Les essais dureront environ environ 6 mois. Les machines trouvées bonnes seront ensuite soumises à de plus longs essais sous terre dans plusieurs champs de travail des diverses mines du Witwatersrand. Les conditions exactes du concours seront publiées aussi vite que possible. Les demandes de renseignements doivent être adressées: „*The Secretary Stop Drill Competition, Transvaal Chamber of Mines, Johannisburg (Transvaal)*" ou „*The London Secretary, Transvaal Chamber of Mines, 202 Salisbury House, Finsburg Circus, London E. C.*"

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Neue Beitritte. — 27. VI. 1908. — Nouvelles adhésions.

Bern: III. 541 Gruber-Munter, F., Thunstrasse 19. III. 543 Moret, René, Tapetenlager, Christoffelgasse 5. **Biel:** IV a. 164 Kunz, Fritz, Notar. **Chaux-de-Fonds et Nice:** IV b. 137 Monginot, Eugène-Nicolas-Victor. **Chaux-de-Fonds:** IV b. 135 Müller, Fritz, Vve, cigares. **Chaux-de-Fonds et Locle:** IV b. 136 Prêtre, O., matériaux de construction et combustibles. **Flamatt:** III. 542 Brülhardt, Edouard. **Lausanne:** II. 303 Pilliehody, Henri, agent général de la „Germania", compagnie d'assurance sur la vie. **Mett:** IV a. 153 Aeschbacher, Dr. med. **Renens:** II. 426 Oesterlin & Cie. **Thun:** III. 378 Hoffmann, E. J., Cartonage- und Blechemballagenfabrik. **Zürich:** VIII. 1138 Denner-Trümpy, C., Bevollmächtigter der „Allianz" Versich. Akt. Ges. Berlin, in Zürich. VIII. 1146 Keel, Eduard, Wein-Import, Zürich. VIII. 1150 Kundert, Ernst, Zeltweg 12. **Nürnberg:** VIII. 1145 Buig, Gebrüder, Act.-Ges.

B. Aufgehobene Rechnungen. — B. Comptes supprimés.

Castione: XI. 72 Lunghi. **Genève:** I. 219 Nicoud, A. **Glarus:** IX. 457 Johnson, B. H. **Zürich:** VIII. 824 Sehär, O.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.**

TITRES ÉGARÉS

Les titres suivants de la Banque Populaire Suisse étant égarés, nous sommons les détenteurs éventuels d'avoir à les présenter à notre caisse dans les six mois, faute de quoi ces titres seront considérés comme annulés et les duplicatas délivrés aux intéressés:

1° le coupon de dividende pour 1907 de la part sociale n° 29556.
2° le coupon de dividende pour 1907 de la part sociale n° 44548.
3° le carnet de sociétaire n° 7906 de fr. 22.25 au nom de M. Ch. Quadri, à Porrentruy.
4° le carnet de sociétaire n° 10364 de fr. 5.55 au nom de Paul Broecker, à Delle.
5° le carnet de sociétaire n° 2815 de fr. 181.95 au nom de M. Ariste Aubry, à Porrentruy.
6° le carnet de sociétaire n° 13904 de fr. 81.75 au nom de Catherine Kiefer, à Boncourt.
7° le carnet de sociétaire n° 18610 de fr. 152 au nom de Léon Schouller, à Boncourt. (1700,)

Porrentruy, 23 juin 1908.

Banque Populaire Suisse,
La direction.

Bains et Blanchisserie (1495,)

en pleine activité, avec installations perfectionnées et bâtiments à l'état de neuf, seraient occasionnellement **à vendre** dans ville importante des bords du Léman. — Le notaire **H. Richard, à Lausanne,** renseignera.

Wenn geschäftlich in Bern, bleiben Sie (646:)

eine Nacht auf Gurten-Kulm

(861 m) **mit Kollektivbillet à Fr. 9.** Ausgabestelle: Trambureau beim Bahnhof Bern, Bubenbergplatz, berechtigend zu: Fahrt mit Tram und **elektr. Gurtenbahn** von Bern nach Gurtenkulm und zurück, Zimmer, diner table d'hôte 7½ Uhr, Frühstück im Hotel Gurten-Kulm.
Pensionspreis, bei längerm Aufenthalt, **Fr. 9—12.** — Prospekte.

Perdikis Cigaretten

SAMOS, Türkei (1461;)
Schachteln zu 20 Stück à 40, 50, 60, 70, 80 Cts. und Fr. 1.—
Engros-Verkauf: **Henri Waegeli, La Chaux-de-Fonds.**

Les porteurs de délégations

de l'emprunt de M. Emile Badan, à Lausanne, de fr. 50,000

obligation hypothécaire notariée Golay, le 24 septembre 1907

sont convoqués en

assemblée générale

au **bureau du gérant de la grosse,** le notaire **C. Berche,** à **Lausanne,** Grand Pont, 12, pour le **samedi, 4 juillet 1908,** à 3 heures de l'après-midi, pour autoriser une postposition d'hypothèque. (1730:)

Die Aktiengesellschaft

Schweiz. Druckluft- & Electricitätsgesellschaft in Bern

ist laut Beschluss der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 27. Juni 1908 in Liquidation getreten und löst sich auf. (1733,)

Die Liquidation wird unter der Firma «Schweiz. Druckluft- & Electricitäts-Gesellschaft in Liqd.» besorgt durch die Liquldatoren: HH. J. U. Burkhart-Gruner, Banquier, Carl Gerster-Isler, Kaufmann und Albert Lang, Bankdirektor, in Bern und Dr. O. von Waldkirch, Bankdirektor, in Zürich.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit, gemäss Art. 665, Schweiz. O.-R., eingeladen, ihre Ansprüche an das Bureau der Gesellschaft, Amthausgasse 18, in Bern, schriftlich anzumelden.

Bern, 27. Juni 1908.

Der Verwaltungsrat.

Niesenbahn-Gesellschaft

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 22. Juli 1908, nachm. 3 Uhr, im Heustrich-Bad

Traktanden:

1) Vorlage und Genehmigung des Jahresberichtes und der Rechnung pro 1907. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2) Wahl der Rechnungsrevisoren und der Suppleanten pro 1908.
3) Eventuelle Beschlussfassung betr. Erstellung eines Restaurants auf Schwandegg.

Die Jahresrechnung mit Bilanzen, versehen mit dem Bericht der Revisoren, liegt vom 12. Juli 1908 hinweg in den Bureaux der Buchhaltung der Thunersee-Bahn in Bern zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten zu der Generalversammlung und der Geschäftsbericht können gegen Nachweis des Aktienbesitzes, vom 16. Juli 1908 hinweg bei der Direktion der Niesenbahn in Frutigen erhoben werden.

Frutigen, den 30. Juni 1908. (1735:)

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Bühler, Nationalrat.

Société anonyme des Hôtels Berthod

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

de la Société anonyme des Hôtels Berthod est convoquée pour **jeudi, 30 juillet 1908,** à 2 heures du soir, à l'Hôtel Berthod, à **Château-d'Oex**; elle sera suivie d'une **assemblée extraordinaire.**

Ordre du jour:

1° Lecture du rapport du conseil d'administration.
2° Lecture du rapport des contrôleurs. (1734:)
3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4° Nomination statutaire.
5° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires, au siège social de la société, à Château-d'Oex, dès le 27 juin 1908.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur l'indication des numéros des titres (privilégiés et ordinaires), au siège social, du 18 au 28 juillet 1908.

Assemblée extraordinaire

Ordre du jour:

1° Constatation du versement du cinquième du capital de la nouvelle émission d'actions.
2° Modification aux statuts (articles 6 et 50).
3° Autorisation de cession de terrain pour l'agrandissement de l'église anglaise.

Château-d'Oex, le 27 juin 1908.

Le conseil d'administration.

Station climatérique de Leysin

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **jeudi, 2 juillet 1908,** à 10 heures du matin, au **Sanatorium du Grand Hôtel de Leysin.**

Ordre du jour:

1) Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs;
2) Approbation des comptes au 30 avril 1908, répartition des bénéfices;
3) Renouvellement du conseil d'administration;
4) Nomination de 2 commissaires-vérificateurs et d'un suppléant pour l'exercice 1908/09;
5) Ratification de convention passée pour achat d'eau;
6) Emprunt.

Le bilan au 30 avril 1908 ainsi que le rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs seront, **à partir du 22 juin,** à la disposition des actionnaires chez MM. **Girardet Brandenburg & Cie., banquiers, à Lausanne.**

Messieurs les actionnaires peuvent présenter leurs titres à l'assemblée ou en faire le dépôt aux domiciles suivants:

à **Lausanne:** chez MM. **Girardet Brandenburg & Cie.;**
à **Neuchâtel:** » » **Berthoud & Cie.;**
à **Vevey:** » » **Chavannes, de Palézieux & Cie.;**
à **Montreux:** **à la Banque de Montreux.**

Lausanne, le 19 juin 1908. (1664:)

Au nom du conseil d'administration,
le président: **F. MORIN.**

Gotthardbahngesellschaft

Die in der heutigen Generalversammlung der Aktionäre für das Jahr 1907 auf 7 % festgesetzte **Dividende** wird vom **30. ds. Mts.** an sowohl an unserer Hauptkasse in Luzern als bei unsern übrigen gewohnten Zahlstellen in der Schweiz, Deutschland und Italien mit **Fr. 35 per Aktie** (in Deutschland zum ungefähren Tageskurse der Schweizerfranken) gegen Ablleferung des betreffenden Coupons spesenfrei ausbezahlt. (1732,)

Die Coupons müssen mit Nummernverzeichnissen eingereicht werden, zu welchen Formulare bei den Zahlstellen bezogen werden können.

Luzern, den 27. Juni 1908.

Die Direktion.

Zürcher Telephongesellschaft

Aktiengesellschaft für Elektrotechnik

Zürich

Coupons-Zahlung

Der am 30. Juni a. c. verfallene Coupon Nr. 29 unseres Obligationen-Anleihens vom 1. Oktober 1893 wird vom Verfalltage an bei der Tit. Schweiz. Kreditanstalt in Zürich eingelöst. (1727)

Zürich, den 27. Juni 1908.

Zürcher Telephongesellschaft
Aktiengesellschaft für Elektrotechnik.

Schweizerische Südostbahn

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 26. Juni wird der Coupon Nr. 16 unserer Prioritätsaktien mit **Fr. 12.50** per Aktie bei unsern bekannten Zahlstellen eingelöst. (1728)

Wädenswil, den 26. Juni 1908.

Der Betriebsdirektor der Schweiz. Südostbahn.

Ersparniskassa Olten

Garantiert von der Bürgergemeinde **Reserven Fr. 676,000**

Von heute an sind wir bis auf weiteres gegen **Bar-Einzahlungen** Abgeber von à

4¼ % verzinslichen Obligationen unseres Institutes

Die Titel werden nach Verfluss von drei Jahren, wenn eine sechsmonatliche Kündigung vorhergegangen ist, zurückbezahlt. (1561')

Olten, den 5. Juni 1908.

Die Verwaltung.

ETIRAGE DE PRÉCISION

MONTANDON & Cie. S. A., BIENNE

offre comme spécialité

Fer et acier étiré, rond, sixpans, carré et tout autre profil

Arbres polis, en acier comprimé
Arbres en acier, tournés, polis

Demander nos prixcourants spéciaux. (615-)

(3391)

Echtes, gut geläutertes, gelbes (478)

Bienen-Wachs

von bester Qualität liefert billig

Otto Amstad, Beckenried (Unterwalden)

„Otto" ist für die Adresse notwendig.

Junger Buchhalter

bilanzfähiger, absolut selbständiger Arbeiter, deutsche und französische Korrespondenz vollständ., italienische etwas beherrschend, **sucht** anregende, arbeitsreiche Stellung bei erstklassiger Firma. (1702)

Gefl. Anfragen um nähere Auskunft befördert unter Chiffre **Zag E 405**

Rudolf Mosse, Bern.

HANS SCHWARZ
ADRESSBUCH der SCHWEIZ
für Handel, Industrie & Gewerbe

in Vorbereitung: **VI. Ausgabe 1909/10**
2 Bände (671)

Preis: bei Vorausbestellung Fr. 20
nach Erscheinen..... » 25

Letzte Ausgabe 1907/08
solange noch Vorrat Fr. 18

Schweizer Industrie-Verlag A. G. Zürich

BREVETS D'INVENTION
MARQUES DE FABRIQUE - DESSINS - MODÈLES
BUREAU GÉNÉRAL FONDÉ EN 1888 LA CHAUX-DE-FONDS
MATHEY-DORET Ingr Conseil

(146)

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt. **H. Frisch,** Bücherexperte, **Zürich. B 15.**

Intelligenter, deutsch und französisch sprechender

Jüngling

sucht Stelle zur Aushilfe im Bureau oder Magazin.

Offerten unter Chiffre **G L** an **Rudolf Mosse, Bern.** 1723

Buchdruckerei H. JENT in Bern — Imprimerie H. JENT, à Berne